

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Klimawandel und Gerechtigkeit

Ein Vortrag von Michael Reder, Hochschule für Philosophie München am 17. Januar 2013 um 18.15 Uhr im Oskar von Miller Forum

Klimawandel ist gegenwärtig einer der drängendsten globalen Herausforderungen in politischer und ökonomischer Hinsicht. Ethisch betrachtet stellen die Klimafolgen für viele Menschen des Südens eine Erfahrung von Ungerechtigkeit dar: Denn sie sind kaum für die Klimafolgen verantwortlich und haben gleichzeitig weniger Möglichkeiten, sich an diese anzupassen. Deswegen werden heute Klimafolgen immer häufiger als eine Verletzung der Menschenrechte interpretiert.

Prof. Dr. phil. Michael Reder wird in seinem Vortrag ethischen, politischen und ökonomischen Aspekten des Klimawandels nachgehen und Merkmale für eine politische Lösung ausloten, die sich an dem Prinzip der Gerechtigkeit orientiert.

Zur Person

Nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Volkswirtschaft war Prof. Dr. phil. Michael Reder als Dozent für Sozial- und Religionsphilosophie an der Hochschule für Philosophie in München tätig. Seit 2011 ist er Inhaber des Lehrstuhls für praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung an der Hochschule für Philosophie. Dabei steht die Völkerverständigung als praktisch-philosophische Herausforderung im Zentrum seiner Forschungstätigkeit. Zusätzlich ist Michael Reder Leiter des Rottendorf-Projektes „Globale Solidarität“ und Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen, wie die CAS-Arbeitsgruppe zu „Ethik der Öffentlichkeit“.

Pressekontakt

Oskar von Miller Forum
Rosemarie Nöhbauer
Tel. 089-1588338-18
r.noehbauer@ovmf.de